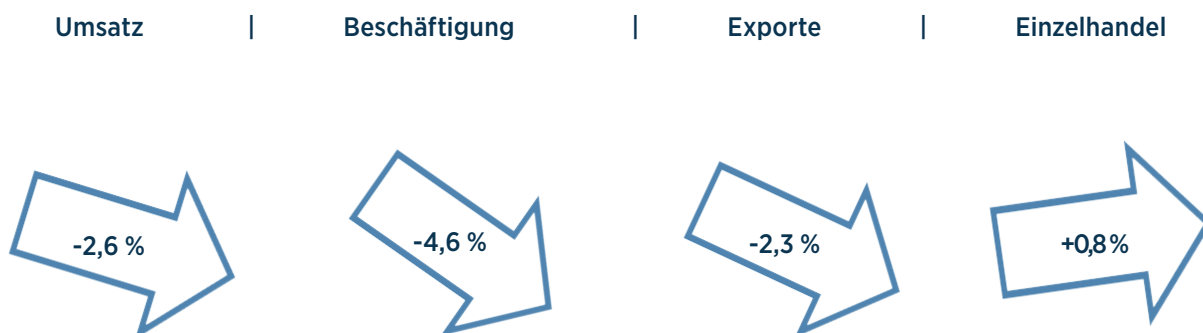


DAS JAHR 2025.



Zusammenfassung

Das Jahr 2025 war für die Textil- und Bekleidungsindustrie das zweite Jahr in Folge mit rückläufigen Konjunkturzahlen. Umsatz, Beschäftigung und Außenhandel waren im Minus. Lediglich der Einzelhandel verzeichnete ein leichtes nominales Plus. Die Beschaffungspreise haben sich auf hohem Niveau stabilisiert. Die Umfrageergebnisse der jüngeren Vergangenheit spiegeln einerseits die Stagnation der vergangenen Monate, andererseits zeugen sie auch von einer verhaltenen und andauernden Zuversicht.

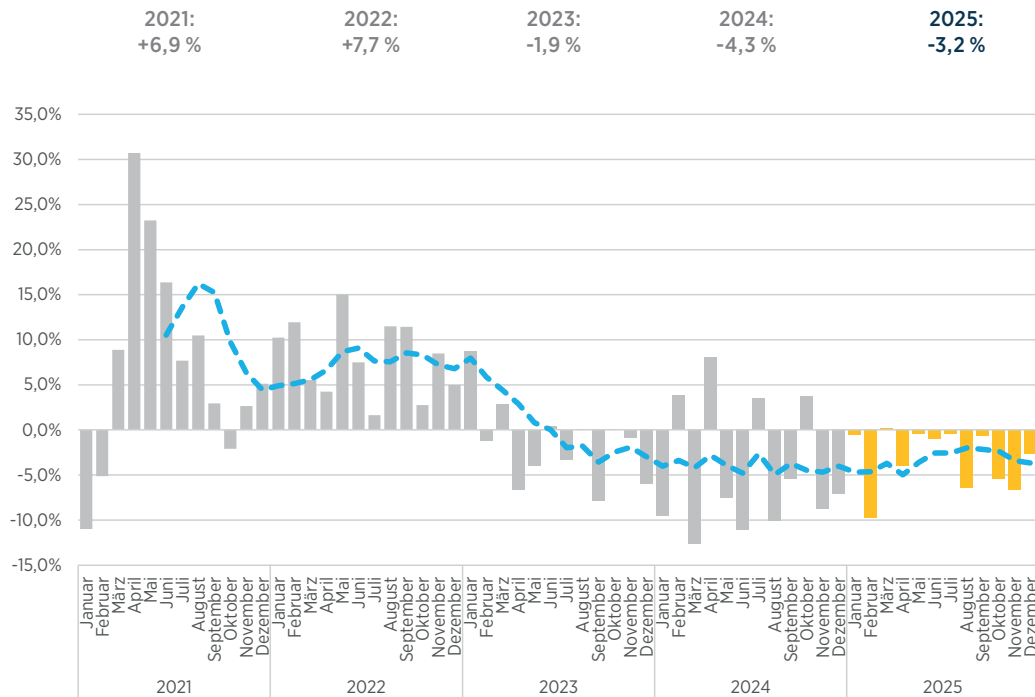
Das Jahr 2025 im Einzelnen:

Umsatz

Nominal verliert die deutsche Textil- und Modeindustrie im Jahr 2025 insgesamt -2,6 % an Umsatz. Nach 2024 ist es damit das zweite Jahr in Folge, in dem beide Segmente und die Gesamtbranche insgesamt Umsatzverluste verzeichnen. Im Textilsegment sinken die Umsätze mit einem Minus von -3,2 % nicht nur kräftiger als bei Bekleidung mit -1,8 %, für Textil ist es auch bereits das dritte Jahr in Folge mit einem Umsatzverlust, was auch auf die deutlich gesunkene Zahl der Textilbetriebe in Deutschland zurückzuführen ist. Für das Bekleidungssegment ist es nach 2024 das zweite Verlustjahr in Folge. Bei Bekleidung war die Umsatzentwicklung über das Jahr hinweg volatiler, während es im Textilsegment stetig zu Rückgängen kam: Elf von zwölf Monaten des Jahres 2025 waren Verlustmonate.

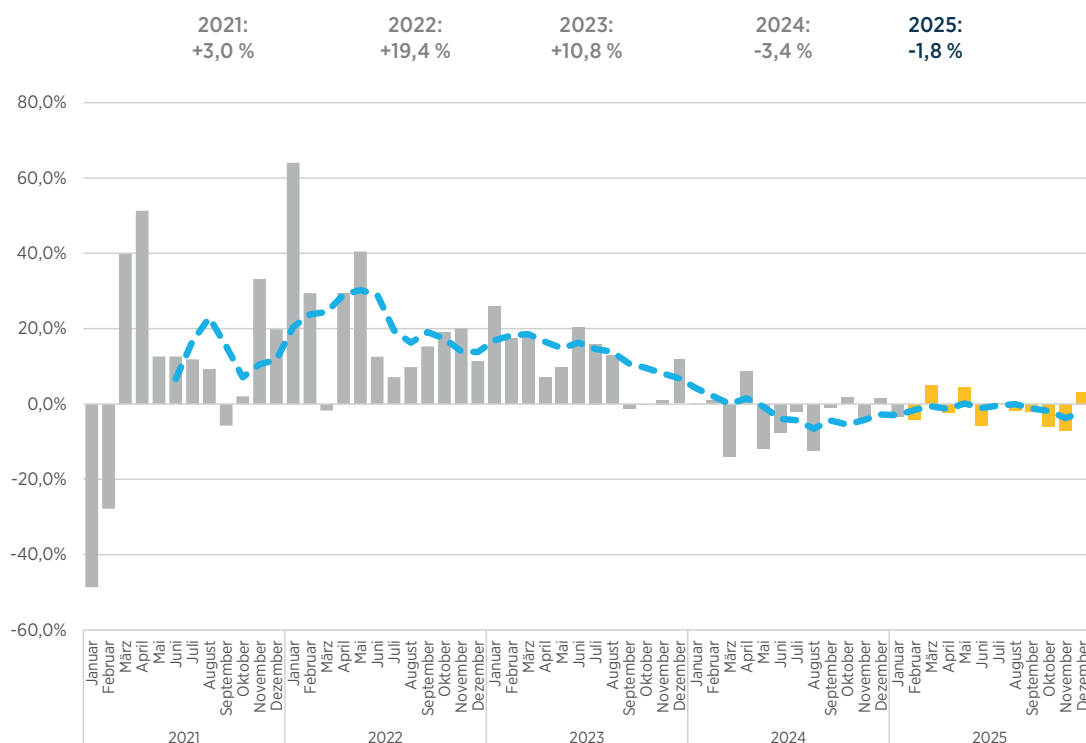
Umsatzentwicklung Textil

Veränderung ggü. Vorjahresmonat (Säule), 6-Monatsdurchschnitt (Linie)



Umsatzentwicklung Bekleidung

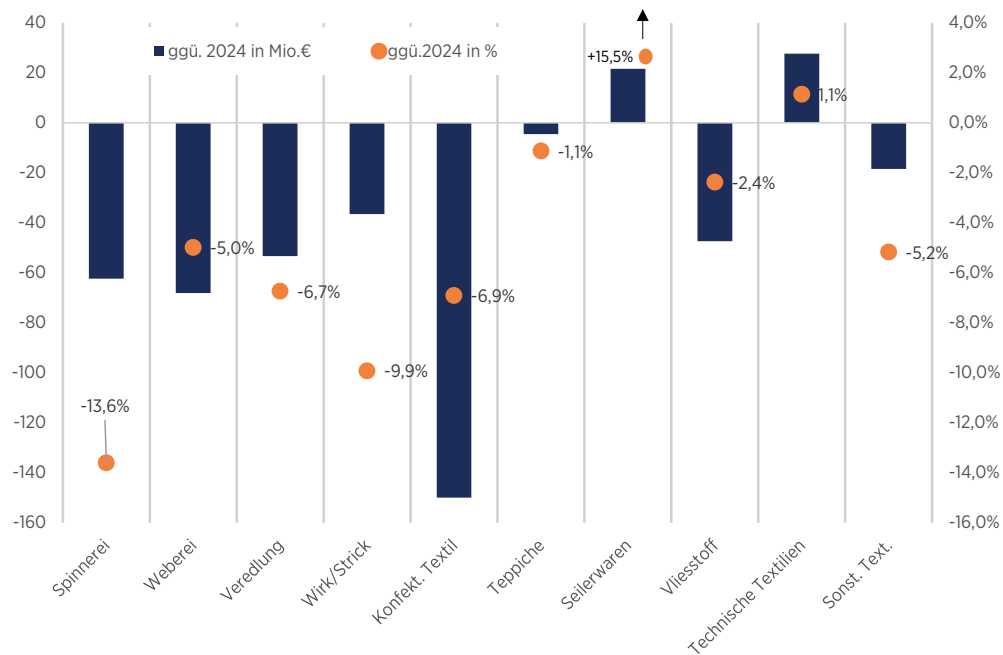
Veränderung ggü. Vorjahresmonat (Säule), 6-Monatsdurchschnitt (Linie)



Die Segmententwicklung

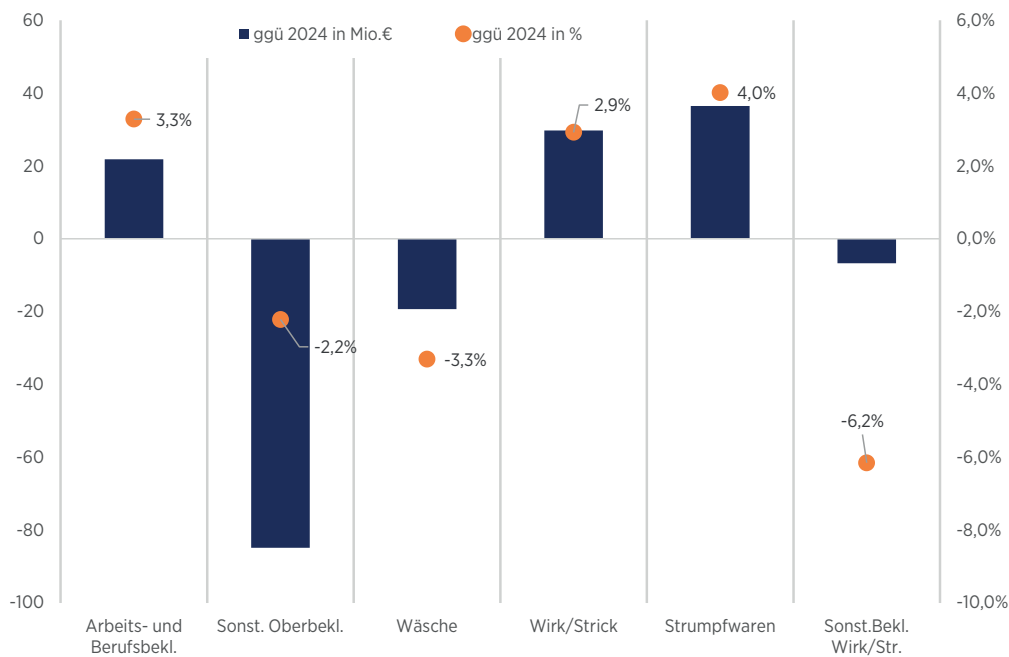
Bei der Entwicklung der Teilsegmente wird bei **Textil** deutlich, dass die schwachen, insbesondere die klassischen Vorstufensegmente verloren haben. Zuwächse gab es bei den Seilerwaren und den technischen Textilien, die die kräftigen Gesamtverluste jedoch nicht kompensieren konnten. Auch das bedeutende Segment der Vliesstoffe, das 2024 noch gegen den Trend wachsen konnte, hat im abgelaufenen Jahr 2025 Verluste verzeichnet.

Umsatzveränderungen der Textilsegmente 2025

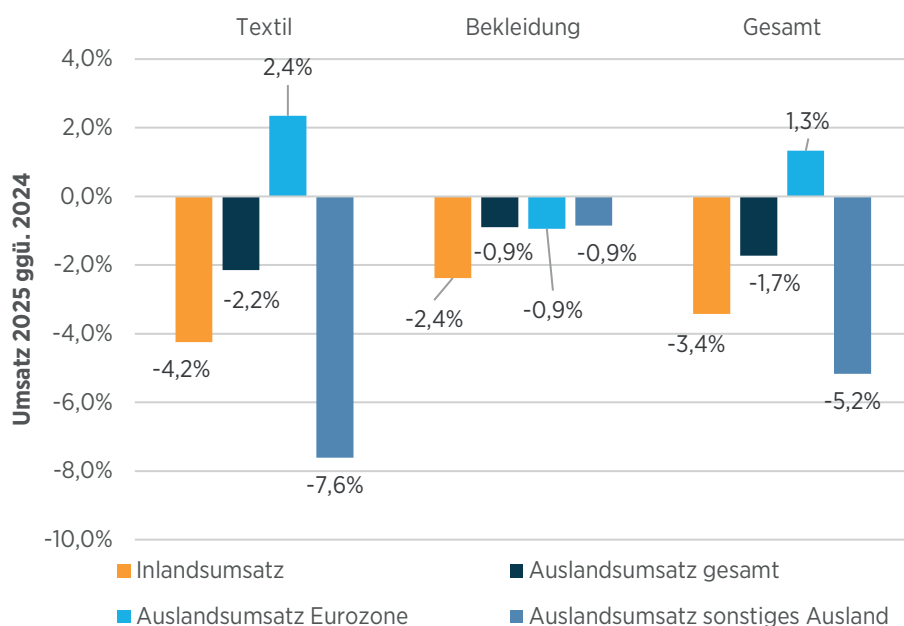


Im **Bekleidungssegment** war die Entwicklung im vergangenen Jahr 2025 demgegenüber heterogener: Ein deutliches Umsatzminus verzeichneten die Hersteller von Oberbekleidung, während die Arbeits- und Berufsbekleidung sowie die Strumpfwaren zulegen konnten. Das reichte aber auch bei Bekleidung nicht aus, um die Bekleidungsumsätze insgesamt ins Positive zu drehen.

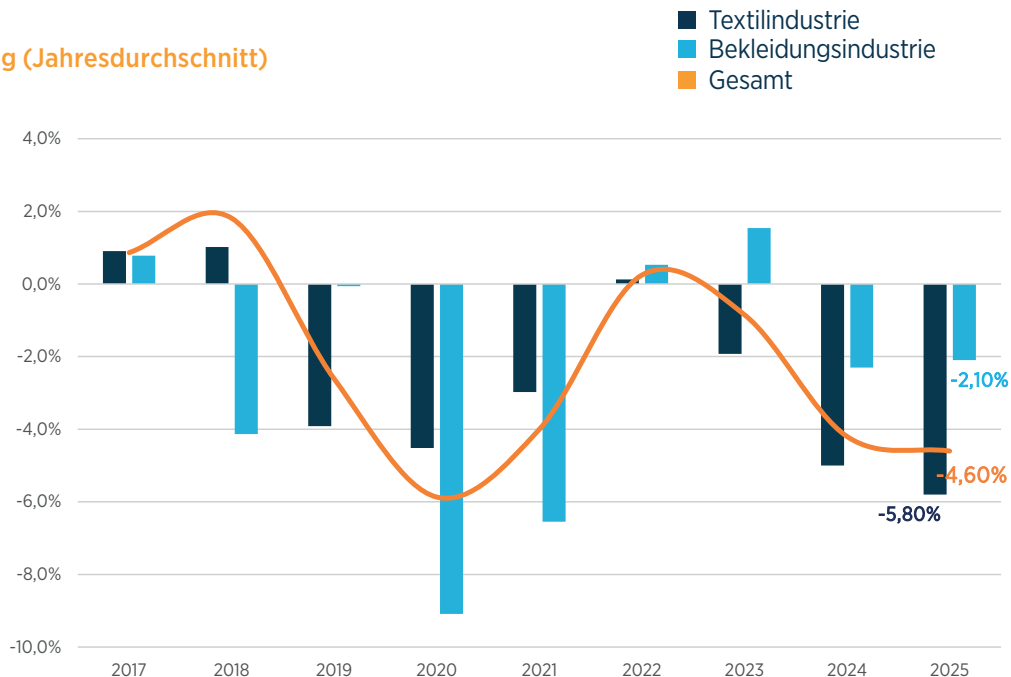
Umsatzveränderungen der Bekleidungssegmente 2025



Die **Umsätze nach Zielregion** zeigen nach 2024 nochmals, dass bei Textil der schwindende Auslandsumsatz in Zielländer außerhalb der EU besonders belastend war und nicht, wie häufig in der Vergangenheit, unterstützend gewirkt hat. Das konnte auch durch gestiegene EU-Umsätze nicht kompensiert werden. Hinzu kommt, dass die Textilunternehmen auch im Inland weniger Umsätze erzielen konnten. Bei Bekleidung hingegen sinken die Auslandsumsätze in sämtlichen Zielregionen; die im Inland etwas stärker, insgesamt jedoch weniger stark als bei Textil.



Beschäftigung (Jahresdurchschnitt)



Die **Beschäftigtenzahlen** sanken wie schon 2024 im vergangenen Jahr 2025 nochmals so deutlich wie seit der Corona-Zeit nicht mehr. Im Jahr 2025 gingen die Beschäftigtenzahlen um insgesamt -4,6 % zurück. Textil hat, wie schon im vergangenen Jahr, aufgrund der schlechteren Gesamtzahlen des Jahres, im Jahresdurchschnitt mit -5,8 % mehr Mitarbeiter abgebaut als Bekleidung mit -2,1 %.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt -5,4 % weniger **Arbeitsstunden** in der Textil- und Modeindustrie geleistet. In der Textilindustrie mit -6,0 % etwas mehr als in der Bekleidungsindustrie mit -4,0 %. Aufgrund von Lohn- und Gehaltssteigerungen sind die **Lohn- und Gehaltssummen** insgesamt nur leicht gesunken, und zwar um -0,4 %. Bei Textil wurden -1,6 % weniger Löhne und Gehälter gezahlt, während bei Bekleidung die Löhne und Gehälter mit einem Plus von +1,9 % sogar etwas gestiegen sind.

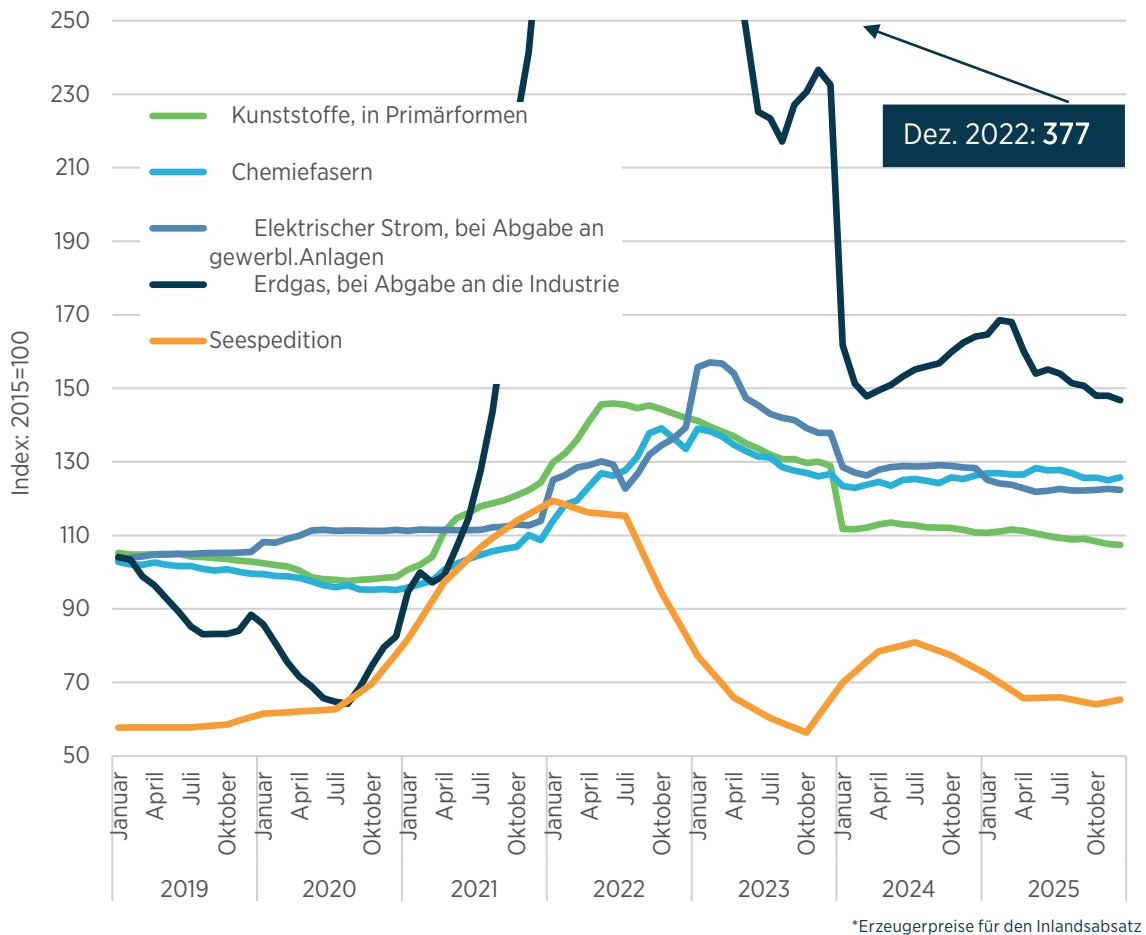
Produktion

Die **inländische Produktion**¹⁾ ist hingegen in beiden Teilsegmenten im vergangenen Jahr zurückgegangen: die Textilproduktion um -4,4 %, die Bekleidungsproduktion um -5,7 %.

Preise

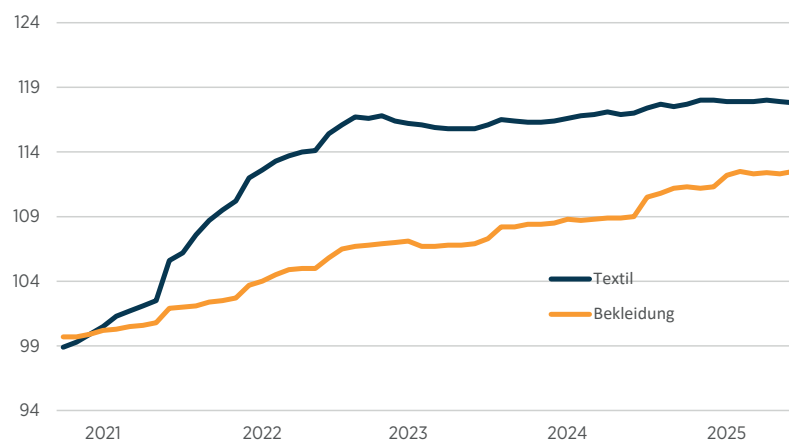
Die Beschaffungspreise für Rohstoffe haben sich im vergangenen Jahr meist moderat entwickelt. Aufgrund der zögerlichen wirtschaftlichen Entwicklung und globaler Unsicherheiten sind etliche Preise auch etwas gesunken. Insgesamt bewegen sich die Preise jedoch nach wie vor deutlich über dem Vor-Corona-Niveau. Besonders die gestiegenen Energiepreise wirken sich auf die Beschaffungspreise aus. Die Kosten für Seespedition bewegen sich hingegen auf vergleichsweise niedrigem Niveau.

Preisindizes*: Ausgewählte Beschaffungspreise



Die **Erzeugerpreisindizes** (Verkaufspreise Inlandsabsatz) für Textilien und Bekleidung entwickeln sich seit einigen Jahren stetig mit weiterhin geringen Steigerungsraten: im vergangenen Jahr bei Textil um +1,0 %, bei Bekleidung um +2,9 %.

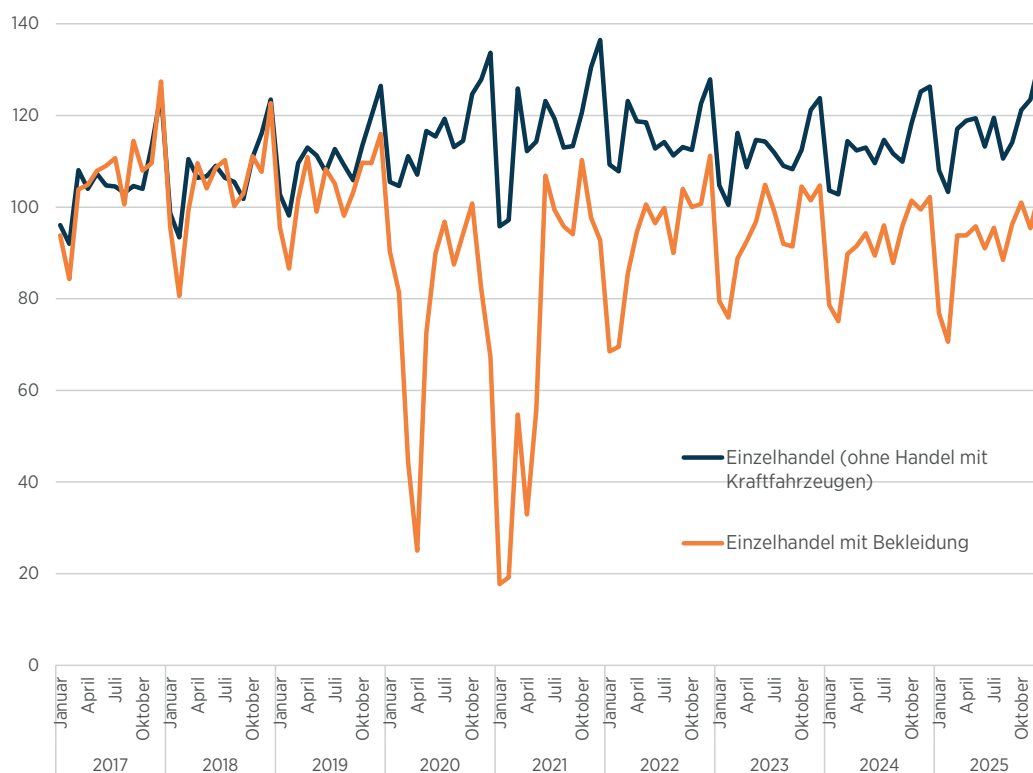
Erzeugerpreisindex (2021 = 100)



Einzelhandel

Der gesamte Einzelhandel hat nominal im Jahr 2025 um +3,7 % Umsatz zulegen können (real waren es +2,9 %). Der **Bekleidungseinzelhandel** hat hingegen nominal 2025 nur +0,8 % Umsatz hinzugewonnen, was real einem Nullwachstum entspricht.

Einzelhandelsumsätze inflationsbereinigt (2015 = 100)

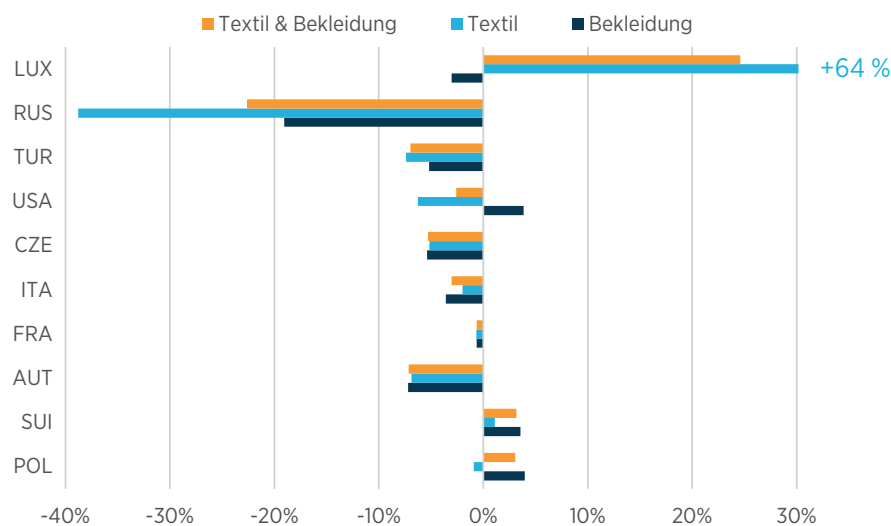


Außenhandel

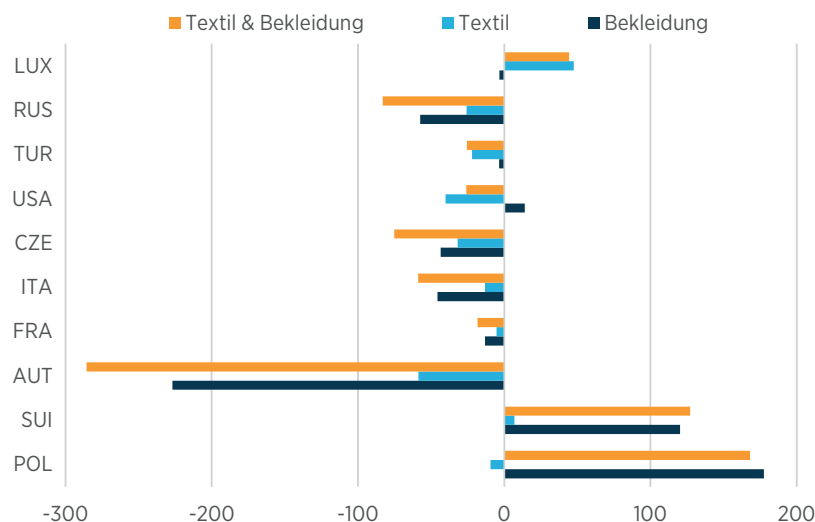
Das Exportvolumen insgesamt sinkt, wie schon in den zwei Jahren zuvor. Im Jahr 2025 waren es -0,4 % weniger Textilexporte und -3,1 % weniger Exporte an Bekleidungsprodukten. Insgesamt sanken die Ausfuhren um -2,3 %.

Vom Rückgang der **Exporte** war nochmals, wie schon in den Vorjahren, insbesondere die mit Abstand wichtigste Region betroffen, nämlich der EU-Binnenmarkt. Innerhalb der EU-Zielländer gab es teils erhebliche Verschiebungen, insbesondere in die großen EU-Zielländer wie Österreich, Polen, die Schweiz oder auch Luxemburg. Diese Länder sind jedoch meist nicht die Endabnehmer. Der wichtigste außereuropäische Exportmarkt, die USA, verzeichnete trotz einem Zuwachs bei den Bekleidungsexporten insgesamt einen Rückgang. Die einzige positive, allerdings vergleichsweise unbedeutende Entwicklung nahmen die Exporte auf den afrikanischen Kontinent.

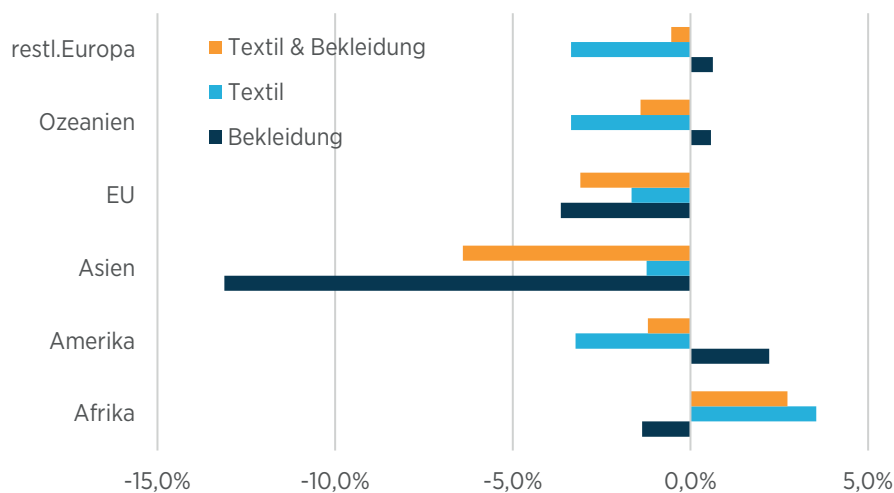
Veränderung Exporte 2025 zu 2024 in Prozent



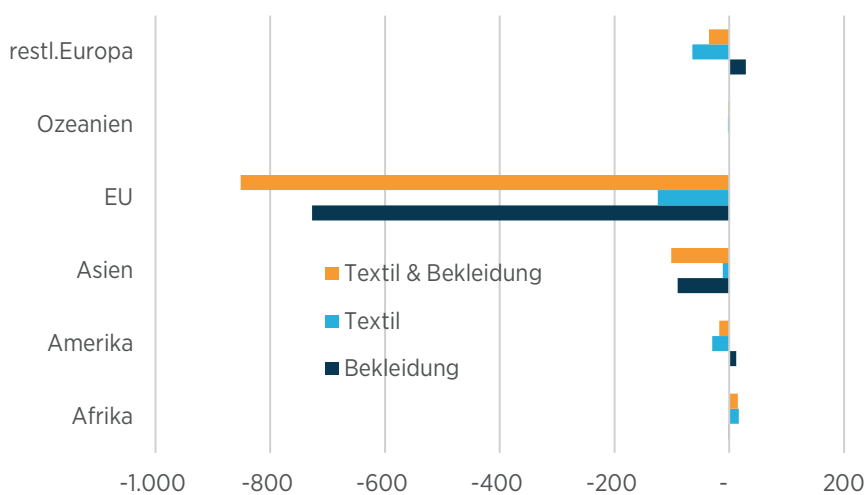
Veränderung Exporte 2025 zu 2024 in Mio. EUR



Veränderung Exporte nach Kontinenten 2025 zu 2024 in Prozent

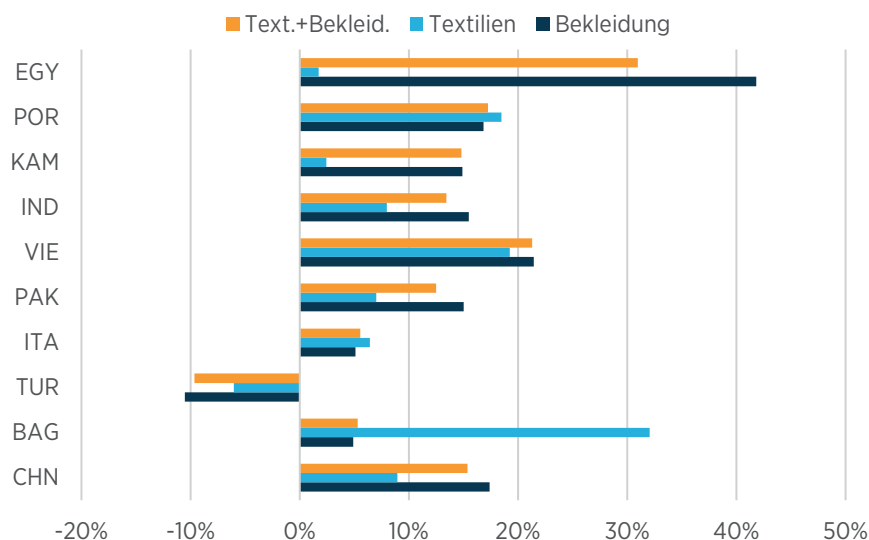


Veränderung Exporte nach Kontinenten 2025 zu 2024 in Tsd. EUR

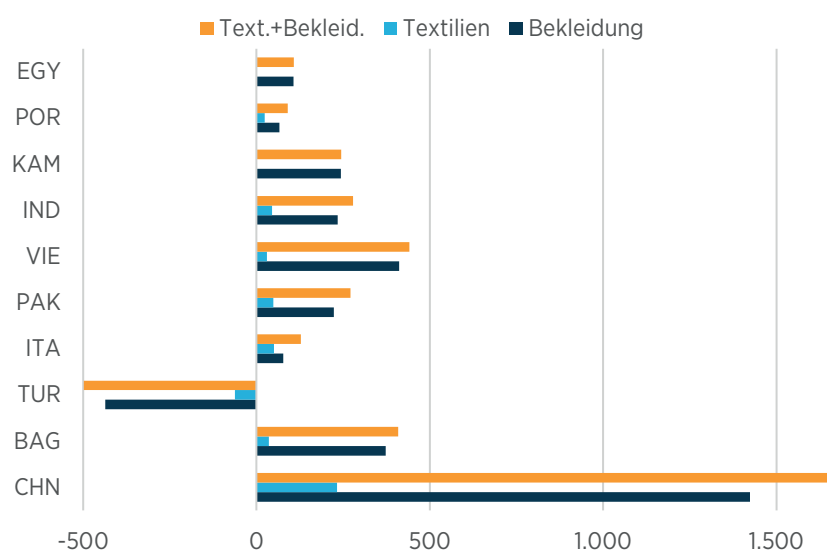


Die großen Partnerländer Deutschlands konnten 2025 ihre **Importe** meist steigern, insbesondere China, aber auch Vietnam, Bangladesch, Kambodscha und Indien. Ägypten führte ebenfalls deutlich mehr nach Deutschland ein, während die Türkei als bedeutendes Herkunftsland erheblich weniger nach Deutschland ausgeführt hat.

Veränderung **Importe** 2025 zu 2024 in Prozent

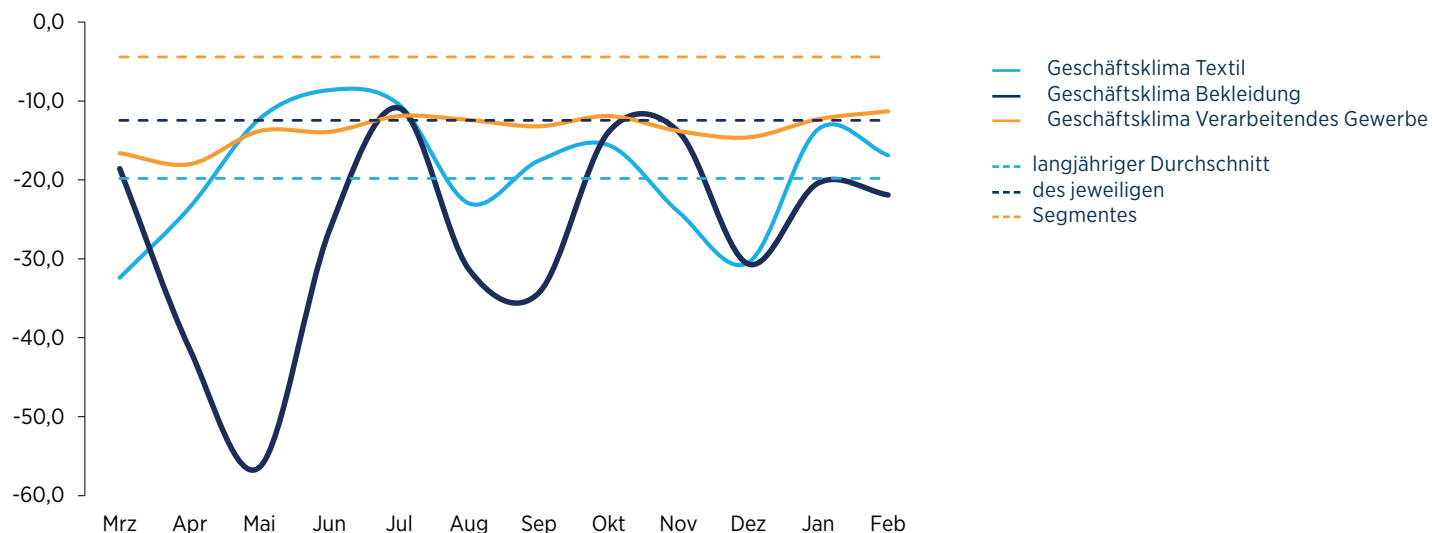


Veränderung **Importe** 2025 zu 2024 in Mio. EUR



Der **ifo-Geschäftsklimaindex** hat sich für die gesamte Industrie im Verlauf des Jahres 2025 kaum verändert. Insbesondere die Geschäftsbeurteilungen haben sich kaum bewegt. Leicht gestiegen sind hingegen die Erwartungen. Ein ähnlicher Befund lässt sich auch für die Textil- und Bekleidungsindustrie stellen, auch wenn die Entwicklung innerhalb des Jahres volatiler verlief. Die in den vergangenen Monaten vergleichsweise optimistischen

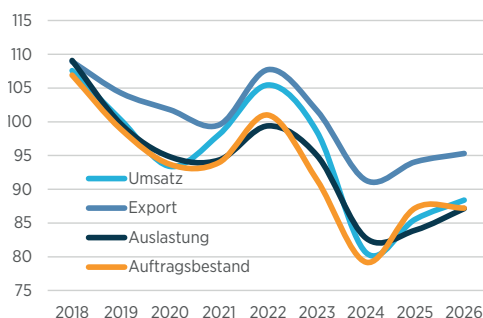
Erwartungen bilden eine Hoffnung der Unternehmen auf eine Trendwende ab, die bisher nicht erfüllt werden konnte.



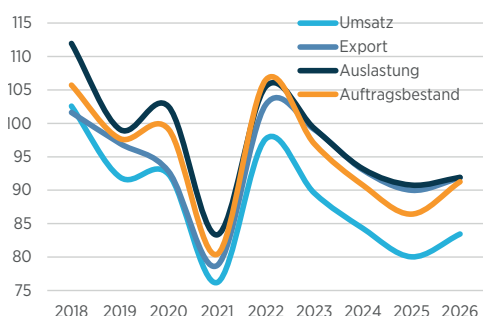
Kurzfristige Perspektiven

Die Konjunkturumfrage von Anfang 2026 des Gesamtverbandes textil+mode zeigt einen ähnlichen Befund: Sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung steigen die Werte leicht an. Allerdings ist dies wie auch bei der Industrie insgesamt zu großen Teilen auf optimistischere Zukunftseinschätzungen zurückzuführen, die noch durch die Realität bestätigt werden müssen. Hinzu kommt, dass in der Umfrage erheblich mehr Unternehmen bei der Frage nach Lage und Erwartungen „neutral“ geantwortet haben, was auch als Ausdruck zunehmender Unsicherheit gewertet werden kann. Dennoch ist festzustellen, dass aufgrund eines kontinuierlichen und gestiegenen Optimismus der Unternehmen eine Hoffnung auf eine Trendwende im laufenden Jahr 2026 nicht unbegründet erscheint.

Klima Textil



Klima Bekleidung



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Wallstr. 58/59
D-10179 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
Anzahl der Betriebe	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Dezember 2025	314	-7,1	94	-1,1	408	-5,8
Januar - Dezember 2025	318	-6,5	94	-2,1	412	-5,5
Beschäftigte						
Dezember 2025	41 701	-6,1	20 875	-3,4	62 576	-5,2
Januar - Dezember 2025	42 658	-5,8	21 259	-2,1	63 917	-4,6
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	62 817		31 305		94 122	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
Dezember 2025	162	-4,1	81	2,5	243	-2,0
Januar - Dezember 2025	2 005	-1,6	1 023	1,9	3 028	-0,4
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
Dezember 2025	4 311	-1,6	2 164	-0,4	6 475	-1,2
Januar - Dezember 2025	62 013	-6,0	28 270	-4,0	90 283	-5,4
Umsatz (in Mio Euro)						
Dezember 2025	643	-2,7	487	3,2	1 130	-0,3
Januar - Dezember 2025	10 073	-3,2	6 517	-1,8	16 590	-2,6
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	16 343		10 994		27 337	
Produktion (Index: 2015=100)						
November 2025	80,9	-5,6	74,9	-11,0	-	-
Dezember 2025	61,5	-0,6	68,7	-1,9	-	-
Oktober - Dezember 2025	75,9	-3,9	74,9	-5,4	-	-
Januar - Dezember 2025	80,7	-4,4	87,0	-5,7	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015=100)						
November 2025	90,7	-5,0	99,8	25,1	-	-
Dezember 2025	74,8	-3,4	70,7	-12,0	-	-
Oktober - Dezember 2025	87,1	-4,3	86,3	2,4	-	-
Januar - Dezember 2025	91,6	-7,7	99,8	-3,3	-	-
b) Auftragsbestand						
November 2025	114,3	-1,5	127,7	0,0	-	-
Dezember 2025	116,1	-2,3	156,6	12,9	-	-
Oktober - Dezember 2025	115,0	-2,1	155,7	13,4	-	-
Januar - Dezember 2025	116,7	-2,1	153,4	12,8	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015=100)						
November 2025	117,9	0,9	112,3	3,1	-	-
Dezember 2025	117,8	0,7	112,5	3,2	-	-
Oktober - Dezember 2025	117,9	0,8	112,4	3,2	-	-
Januar - Dezember 2025	117,8	1,0	111,7	2,9	-	-

Fortsetzung →

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
Veränderung z. Vorjahr in vH	Dezember 2025	Okt – Dez 2025	Jan – Dez 2025	Dezember 2025	Okt – Dez 2025	Jan – Dez 2025
Bekleidungseinzelhandel	0,2	-1,1	0,8	-0,6	0,3	0,6
Gesamter Einzelhandel	4,1	2,3	3,7	0,4	1,0	1,2

Textilaußenhandel	DEZEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - DEZEMBER		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2025	2024	± vH z. Vorjahr	2025	2024	± vH z. Vorjahr
Textilien	786	767	2,5	11 581	11 633	-0,4
Bekleidung	1 874	1 920	-2,4	24 943	25 754	-3,1
Gesamt	2 660	2 687	-1,0	36 524	37 387	-2,3
Einfuhr						
Textilien	862	786	9,7	12 284	11 247	9,2
Bekleidung	3 055	2 763	10,6	40 519	36 979	9,6
Gesamt	3 917	3 549	10,4	52 803	48 226	9,5
Einfuhrüberschuss	1 257	862	45,8	16 279	10 839	50,2
Rohstoffe						
Ausfuhr	49	27	81,5	829,0	859,2	-3,5
Einfuhr	55	17	223,5	758,2	851,2	-10,9

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2015=100) ± vH z. Vorjahr		Produktion (2015=100) ± vH z. Vorjahr		Umsatz in Mio. Euro ± vH z. Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Dezember 2025	75,6	9,1	51,6	1,0	22,5	-5,5
November 2025	86,6	-6,4	73,2	-9,9	34,1	-12,6
Januar - Dezember 2025	80,3	-18,5	71,8	-5,9	395,7	-13,6
Weberei						
Dezember 2025	77,4	6,3	53,1	-3,8	73,2	5,5
November 2025	86,0	-17,5	77,3	-8,7	111,0	-4,7
Januar - Dezember 2025	89,9	-8,4	78,0	-6,4	1 297,0	-5,0
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Dezember 2025	65,6	-10,0	68,9	5,7	44,8	-12,8
November 2025	94,9	1,1	83,3	-3,6	60,5	-12,8
Januar - Dezember 2025	87,1	-7,4	80,7	-4,8	738,6	-6,7
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Dezember 2025	58,7	-3,8	50,8	16,2	18,8	-0,5
November 2025	63,6	-15,2	76,7	-2,3	26,5	-6,0
Januar - Dezember 2025	78,1	-17,9	75,7	-3,1	331,7	-9,9
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Dezember 2025	79,6	-19,0	64,1	-24,8	138,1	-15,1
November 2025	93,0	-12,8	79,6	-21,4	161,9	-16,6
Januar - Dezember 2025	95,1	-9,9	84,6	-8,4	2 021,6	-6,9

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Dezember 2025	80,7	-4,6	77,2	47,9	27,0	18,9
November 2025	110,4	-12,3	95,9	14,6	32,8	-7,6
Januar - Dezember 2025	122,5	-0,6	85,8	5,1	393,5	-1,1
Herstellung von Seilerwaren						
Dezember 2025	82,1	29,3	50,3	-12,2	9,4	30,6
November 2025	78,3	-17,3	79,2	1,5	12,0	5,3
Januar - Dezember 2025	92,2	15,5	83,5	2,6	161,1	15,5
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Dezember 2025	76,0	-6,1	67,3	1,5	110,5	-6,6
November 2025	98,0	1,2	92,7	-3,2	164,2	-1,1
Januar - Dezember 2025	99,7	-2,5	90,0	-4,4	1 945,2	-2,4
Herstellung von technischen Textilien						
Dezember 2025	73,5	10,4	58,1	12,6	176,4	7,8
November 2025	89,3	11,5	74,4	-1,5	198,2	0,8
Januar - Dezember 2025	86,7	-4,3	74,2	-2,9	2 450,4	1,1
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Dezember 2025	70,0	4,6	67,7	2,0	22,7	1,3
November 2025	89,3	2,5	85,8	1,1	28,2	-6,0
Januar - Dezember 2025	78,5	-4,5	84,1	2,3	338,4	-5,2

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Dezember 2025	94,8	-1,4	93,1	3,4	47,5	1,5
November 2025	144,7	16,5	107,8	-23,2	63,2	3,1
Januar - Dezember 2025	123,5	4,4	96,9	-4,4	685,1	3,3
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Dezember 2025	61,8	-23,7	56,4	-6,9	286,8	1,6
November 2025	93,8	43,2	52,7	-39,1	266,7	-7,7
Januar - Dezember 2025	93,2	-3,4	78,0	-13,9	3 746,6	-2,2
Herstellung von Wäsche						
Dezember 2025	63,6	-21,1	86,2	-3,7	43,1	12,5
November 2025	94,7	8,1	115,9	8,6	43,2	-2,5
Januar - Dezember 2025	102,1	-5,0	99,4	2,5	565,1	-3,3
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Dezember 2025	58,1	65,5	53,9	-5,9	2)	2)
November 2025	95,3	12,4	61,4	2,2	2)	2)
Januar - Dezember 2025	84,4	-12,6	59,9	-8,8	2)	2)
Herstellung von Strumpfwaren						
Dezember 2025	107,0	13,2	101,8	12,2	80,6	9,2
November 2025	118,5	11,8	111,1	2,9	90,5	10,0
Januar - Dezember 2025	115,6	7,0	111,3	3,5	945,6	4,0

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr	
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff							
Dezember 2025	57,2	-5,1	53,9	-13,8	4,2	27,3	
November 2025	80,9	-30,4	86,8	-15,1	6,8	-13,9	
Januar - Dezember 2025	121,0	11,1	99,7	-12,9	102,2	-6,2	

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden